

Und dann die Kunst...

Die Kunst ist ja angeblich dem Zeitgeist unterworfen – und wenn der Zeitgeist sagt „mach doch mal Scheiße“, dann machst du Scheiße? Wenn für sowas Künstler gebraucht werden, dann braucht man Künstler nicht. Dann ist alles Kunst – Hauptsache es ist irgendwem unterworfen.

Nehmen wir doch mal Kinderzeichnungen! Gut – von wem? Von Michelangelo, oder Quasimodo? Haben wir schon einmal einen Elefanten 110m Hürden sprinten sehen? Können Nilpferde Stabhochspringen? Ist ein Gepard zum Ziehen von schweren Pflügen geeignet? Nein - Mozart war eigentlich Holzfäller...nur der Zeitgeist hat das verhindert. Der und die Ausreden natürlich.

Denn Ausreden braucht man schon, um Künstler zu sein, denn nur eines ist wirklich Kunst: die Kunst etwas erklären zu können. Denn hinter einer geschickten Erklärung lässt sich alles verstecken...der Krieg, die Liebe und last not least die Kunst. Wer überhaupt nichts kann, der kann immer noch Künstler sein. Was denn sonst?

Karosserie-Designer kann er nicht werden, nicht sein, denn einen Schrotthaufen möchte kein Mensch fahren. Damit kann man nicht angeben! Chemiker, Physiker, Astronom, Wissenschaftler an sich, kann auch kein geborener Künstler werden, denn ein geborener Künstler ist ja immerhin jeder...auch jeder Depp!

In der Kunst darf es einfach keine Maßstäbe geben, kein „Oh, wie hat er/sie das bloß gemacht?!“ Da kommt es auf ganz andere Dinge an...auf das kluge Geschwätz z.B. Aber zu klug darf es nun auch wieder nicht sein, sonst hüpf es einfach aus dem Zeitgeist heraus und verhallt ungehört.

Das ist ja unerhört...es ist unerhört, daß da einfach irgendjemand, ein Nichts quasi, daherkommen kann und etwas tun, was ihm entweder so leicht, oder eben gar keiner nachmachen kann. Das ist doch keine Kunst! Das ist ja nicht einmal Zeitgeist. Das ist nicht erlaubt!

Man kann schließlich nicht hergehen und sagen „gekonnt ist gekonnt“. Das ist vielleicht in einem Handwerksbetrieb möglich und deshalb steht das Handwerk eben auch unter der Kunst, denn da MUSS man was können, wenn man nicht untergehen will. In der Kunst genügt es auch reichlich blöde zu sein!

Vor allem wenn es eine besondere Art „Blödheit“ ist, eine die zuvor noch keiner ausprobiert hat, weil das eben zu blöd war, oder eine, die noch blöder ist, als alles was vorher blöd war - dann ist das Kunst. Wer dagegen was sagt ist konservativ, verbohrte, ignorant, intolerant, nicht gesellschaftsfähig, faschistisch, kommunistisch, aggressiv, alles, nur nicht sachverständig.

Denn sachverständig waren zu allen Zeiten Kreaturen, die nicht besonders kreativ waren...deshalb verstanden sie ja auch die Kunst besser als die anderen – sie verkörperten halt einfach den Zeitgeist, der immer genau weiß was Kunst ist. Und wenn dann, nach tausend Jahren, noch bestimmte Sachen faszinieren...was ist dass dann? Kunstgeschichte? Harharr!